

Inhalt 2/2006

Editorial

Harald J. Freyberger

Psychotherapie in der Psychiatrie 61

Originalarbeit

Wolfgang Schneider

Wem gehört die Psychotherapie? 64
To whom belongs the psychotherapy?

Übersichtsarbeit

Rainer Schaub

Psychotherapie und psychosoziale Interventionen bei Demenzerkrankungen 78
Psychotherapy and psychosocial interventions in dementia

Aktuelle Wissenschaft



G. Esser, H. J. Freyberger, S. O. Hoffmann, J. Hoyer, R. Richter, T. Harfst

Anpassung der Psychotherapie-Richtlinien zur Zulassung psychotherapeutischer Verfahren und Methoden 99

Aus- und Weiterbildung

Thomas Fuchs

Gibt es eine leibliche Persönlichkeitsstruktur? 109
Is there a bodily personality structure? A phenomenological and psychodynamic approach

Buchbesprechungen 118

Umschlagabbildung

Montage nach einem Werk von Dr. Hassai Aliev, Moskau

Vorschau auf die nächsten Hefte

■ Psychotherapie
und neue Medien

■ Behandlungsplanung

■ Nebenwirkungen

■ Psychotherapieindikation

■ Familientherapie

■ Adoleszenz

Editorial Psychotherapie

Die Psychotherapie hat eine wechselvolle Geschichte. In Deutschland wurde sie durch die deutsche Psychoanalyse, die Emigration und Verfolgung in den 1930er Jahren, unterbrochen. In der DDR wurde auch eine lange Periode zwischen Psychoanalyse und den deutschen psychiatrischen Kliniken im wesentlichen durch die Oberärzte getragen wurde. In der BRD wurden Psychoanalytiker wurden durch die Emigration in das Exil getrieben, sondern unter genau dieser Nachwuchsgeneration an anderen Orten (wie etwa in Großbritannien und den USA) psychodynamisch ausgerichtet. In den Jahren danach aufgebaut und Schmiechbach 1987, P. Medizinhistorische Studien zu die Hälfte der damaligen univ. das Land verlassen hat, in den Jahren 1939–1945 viele auch unter durch ihre aktive oder dulder offenen oder heimlichen gemacht haben. Die an viele personelle Kontinuität psychischer Arbeiter in das Nachkriegsdeutschland anti-psychoanalytischen Affäre von perpetuiert, das Grauen nächst mit einer Mauer des ben und zweifelsohne auch seitigen biologischen Ausrichtung beigetragen. Insofern konnte (psychoanalytisch ausgerichtet) Psychosomatik und Psychot Deutschland über drei Generationen reich entwickeln, weil an viele historisch determinierte Psycho verblieb und die vor dem Fassten Psychiater zum größten Teil ten.